

Spielzeit  
25/26

# Junge Oper Dort mund



**Junge Oper  
Dortmund**

# Liebes Publi- kum,

die Junge Oper Dortmund ist ein Raum des Erlebens, Fragens und Träumens. Kinder und Jugendliche entdecken hier, wie Musiktheater Geschichten erzählt, Gefühle ausdrückt und sie selbst Teil davon werden. In einer Welt schneller Antworten schafft die Junge Oper Raum für Reflexion und neue Perspektiven.

Die kommende Spielzeit bietet eine Vielzahl an Produktionen – allen voran zwei Uraufführungen: In der mobilen A-cappella-Oper *Klangreich* für Kinder ab 4 Jahren sucht die kleine Note Finn ihren Platz in der Musik. Und *Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute* für Jugendliche ab 12 Jahren erzählt aus der Perspektive der Tiere aus dem Zoo von Buchenwald eine berührende Geschichte über moralische Verantwortung und die Notwendigkeit, sich gegen Unrecht zu stellen.

Auch Wiederaufnahmen greifen zentrale Themen wie Individualität, Fantasie und Selbstbestimmung auf: *Das NEINhorn* und *Prinzessin sein? – Nein, danke!* hinterfragen Erwartungen, während *Kirsas Musik* sich gegen Mobbing richtet. *RIESEN RIESELN* entführt die Jüngsten in einen Zauberwald der Klänge. Mozarts *Die Entführung aus dem Serail* erzählt auf der Opernhausbühne eine spannende Geschichte über Mut und Zusammenhalt. Und für Jugendliche kehrt die Komödie *Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!* auf den Spielplan zurück.

Zudem hält unsere partizipative Reihe *We DO Opera!* spannende Projekte bereit: In der Deutschen Erstaufführung des Musical-Hits *Alle reden nur noch von Jamie* kämpft der Titelheld für seinen Traum, so zu leben, wie er es sich wünscht. Die OpernKids bringen ihr eigenes Stück auf die Bühne, während die YoungSymphonics mit mitreißender Musik zum Tanzen einladen. All das gipfelt im biennialen Festival *Beyond Opera 26*. Ergänzende Angebote für Schulklassen und Pädagog\*innen vertiefen die Einblicke in die faszinierende Welt des Musiktheaters.

Wir freuen uns mit Euch und Ihnen auf eine abwechslungsreiche Spielzeit!



**Heribert Germeshausen**  
Intendant Oper Dortmund  
Künstlerische Leitung Junge Oper Dortmund



**Daniel C. Schindler**  
Chefdramaturg Oper Dortmund  
Künstlerische Leitung Junge Oper Dortmund

## 25/26

## Klangstreich

4+



Uraufführung/Auftragswerk der Oper Dortmund  
Mobile Oper von Marc L. Vogler  
Libretto von Dany Handschuh  
nach dem Kinderbuch *Klangstreich – eine Note tanzt aus der Reihe*  
von Inge Brendler  
**ab So, 14.09.25, Operntreff**

## Kirsas Musik

4+



Auftragswerk der Oper Dortmund  
Mobile Oper von Thierry Tidrow und Ilaria Lanzino  
**ab Fr, 26.09.25, Opernfoyer**

## Persona

12+



Auftragswerk der Oper Dortmund  
Eine Oper für Jugendliche von Thierry Tidrow  
Libretto von Franziska vom Heede  
nach einem Konzept von Zsófia Geréb,  
Franziska vom Heede und Thierry Tidrow  
Digitale Fassung  
**ab Oktober 25, online**

Was das Nashorn sah, als es auf  
die andere Seite des Zauns schaute

12+



Uraufführung/Auftragswerk der Oper Dortmund  
Nach dem gleichnamigen Schauspiel von Jens Raschke  
Musik: Edzard Locher  
Libretto: Daniel C. Schindler  
**ab Mo, 10.11.25, Operntreff**

## RIESEN RIESELN

2+



Auftragswerk der Oper Dortmund  
Ein klingendes Spiel für die Jüngsten  
von Kathrin A. Denner und Julia Dina Heße  
**ab Fr, 28.11.25, mobil**

## Prinzessin sein? Nein, danke!

4+



Mobile Oper mit Musik von  
W. A. Mozart, Giuseppe Verdi u. a.  
Libretto von Daniel C. Schindler  
**ab Sa, 06.12.25, Opernfoyer**

## Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!

14+



Auftragswerk der Oper Dortmund  
Oper von Marc L. Vogler  
Libretto von Daniel C. Schindler  
nach dem gleichnamigen Schauspiel von Peter Jordan  
**ab Sa, 28.02.26, Operntreff**

## Das NEINHorn

4+



Auftragswerk der Oper Dortmund  
Mobile Oper von Michael Essl  
Libretto von Pamela Dürr  
nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Marc-Uwe Kling  
**ab Fr, 10.04.26, Opernfoyer**

## Rudeltanzen

14+



Tanzen zu klassischer Opern- und Operettenmusik  
Ein partizipatives Projekt der Oper Dortmund  
**ab Sa, 09.05.26, Opernfoyer**

## Sing mit uns!

6+



Musikalische Werkschau im Opernfoyer  
Ein partizipatives Projekt der Oper Dortmund  
**ab Sa, 23.05.26, Opernfoyer**

## Die Entführung aus dem Serail

8+



Familienoper nach W. A. Mozart  
In gekürzter Fassung von Paulus Hochgatterer und Nikolaus Habjan  
Libretto von Johann Gottlieb Stephanie der Jüngere  
nach Christoph Friedrich Bretzner  
**ab Do, 28.05.26, Opernhaus**

Alle reden nur noch von Jamie  
(Everybody's Talking About Jamie)

12+



Deutsche Erstaufführung  
Musik von Dan Gillespie Sells  
Buch und Gesangstexte von Tom Macrae  
Nach einer Idee von Jonathan Butterell  
Deutsch von Werner Sobotka, Mitarbeit: Niklas Doddo  
**ab Mi, 17.06.26, Opernhaus**

Sänger\*innen-Ensemble  
Junge Oper Dortmund



# Unsere Stücke

Junge Oper Dortmund



Wendy Krikken (Sopran), Cosima Büsing (Mezzosopran) und Franz Schilling (Bariton)  
im Kostüm von *Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!*

# Klangstreich

Mobile Oper von Marc L. Vogler  
 Libretto von Dany Handschuh  
 nach dem Kinderbuch *Klangstreich – Eine Note tanzt aus der Reihe*  
 von Inge Brendler



## Uraufführung

So, 14.09.25, 15:00 Uhr  
*Operntreff*

## Weitere Vorstellungen

So, 05.10.25, 11:15 Uhr  
 Sa, 15.11.25, 15:00 Uhr  
 Sa, 13.12.25, 15:00 Uhr  
 Fr, 19.06.26, 11:00 Uhr  
*Opernfoyer*

## Mobile Vorstellungen

Do, 18.09.25, 11:00 Uhr  
 Fr, 19.09.25, 11:00 Uhr  
 Di, 07.10.25, 11:00 Uhr  
 Mi, 08.10.25, 11:00 Uhr  
 Mi, 12.11.25, 11:00 Uhr  
 Do, 13.11.25, 11:00 Uhr  
 Di, 09.12.25, 11:00 Uhr  
 Mi, 10.12.25, 11:00 Uhr  
 Do, 25.06.26, 11:00 Uhr  
 Fr, 26.06.26, 11:00 Uhr  
*Weitere Termine auf Anfrage*

Die Vorstellung am 19.06.26  
 findet im Rahmen des *Beyond  
 Opera 26*-Festivals statt.

Gefördert vom Ministerium für  
 Kultur und Wissenschaft des  
 Landes Nordrhein-Westfalen in  
 Zusammenarbeit mit dem NRW  
 KULTURsekretariat.

Eines Tages springt die kleine Note Finn aus einem Geburtstags-  
 lied heraus. Er hat von einer wunderschönen Melodie geträumt  
 und will sich auf die Suche nach ihr machen. Auf seiner Reise  
 probiert er sich als Pop- oder Jazz-Note aus und musiziert zusammen  
 mit einer Sängerin sowie unterschiedlichsten Musikinstrumenten.  
 Alles macht ihm Spaß, aber seine Melodie findet er dabei nicht.  
 Da klingt sie plötzlich aus dem Radio zu ihm hinüber! Aber wie kann  
 er jetzt nur zu ihr gelangen?

Diese Inszenierung kann in der Oper Dortmund spielen oder auf  
 Reisen gehen. Auf Anfrage bieten wir eine spielerische sowie stück-  
 spezifische Vor- und Nachbereitung an. Für Vorstellungen in Ihrer  
 Einrichtung wenden Sie sich bitte an: [crschmidt@theaterdo.de](mailto:crschmidt@theaterdo.de).

Finn **Franz Schilling** Sängerin Antonia/Ameise/Note **Wendy Krikken**  
 E-Gitarre/Saxofon/Metronom/Akkordeon/Taube/Note **Cosima Büsing**

Musikalische Leitung **Motonori Kobayashi** Musikalische Einstudierung **Thomas  
 Hannig** Regie **Magdalena Schnitzler** Bühne und Kostüme **Anna Hörling**  
 Dramaturgie **Dany Handschuh** Musiktheatervermittlung **Christina Schmidt**

# Komponist Marc L. Vogler



In den Spielzeiten 2024/25 und 2025/26 ist **Marc L. Vogler**,  
 Jahrgang 1998, Composer in Residence (Hauskomponist) der Jungen  
 Oper Dortmund. *Klangstreich* ist seine dritte Auftragskomposition – und  
 könnte kaum besser zu diesem vielseitigen Komponisten passen. Bereits mit  
 seiner Jugendoper *Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!* in der letzten Spielzeit  
 bewies er sein Talent für lebendige Stil-Collagen und Ohrwürmer. Ebenso bei  
*Who Cares?*, einer Komposition für den Erwachsenen-Spielclub *We DO Opera!* –  
*Die Dortmunder Bürger\*innenOper*, die im Juni 2025 zur Uraufführung kam.  
 Auf seine erste A-cappella-Oper für Kinder ab 4 Jahren freut er sich nun ganz  
 besonders, denn sein Credo lautet: „Kreativität entsteht oft aus Begrenzung und  
 Kinder sind das ehrlichste Publikum.“

Der Komponist, Pianist, Dirigent und Gewinner des Deutschen Musikwettbewerbs  
 2022 in der Sparte Komposition hat neben einem breiten Spektrum an Instrumental-  
 und Vokalwerken eine besondere Vorliebe vor allem für die Oper und das moderne  
 Musiktheater. 2023 schloss er sein Kompositionsstudium an der Hochschule für  
 Musik und Tanz Köln ab. Er erhielt Kompositionsaufträge u. a. für das Europäische  
 Klassikfestival, das Acht Brücken-Festival der Kölner Philharmonie, BTHVN 2020,  
 die Oper Bielefeld, die Literaturoper Köln sowie die New Opera West Los Angeles.



# Kirsas Musik

Mobile Oper von Thierry Tidrow und Ilaria Lanzino



## Wiederaufnahme

Fr, 26.09.25, 11:00 Uhr  
Opernfoyer

## Weitere Vorstellungen

Sa, 27.09.25, 15:00 Uhr  
So, 18.01.26, 11:15 Uhr  
Sa, 07.02.26, 15:00 Uhr

## Mobile Vorstellungen

Di, 30.09.25, 11:00 Uhr  
Do, 30.10.25, 11:00 Uhr  
Mi, 05.11.25, 11:00 Uhr  
Do, 20.11.25, 11:00 Uhr  
Di, 02.12.25, 11:00 Uhr  
Di, 16.12.25, 11:00 Uhr  
Di, 13.01.26, 11:00 Uhr  
Mi, 14.01.26, 11:00 Uhr  
Fr, 30.01.26, 11:00 Uhr  
Weitere Termine auf Anfrage

Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit dem NRW KULTURsekretariat.

Mara und Tara haben gerade Freundschaft geschlossen, als plötzlich jemand Neues auftaucht: Kirsas. Der Junge mag andere Sachen und verhält sich ganz anders als sie. Weil Mara und Tara nichts mit seiner Art anfangen können, wollen sie auch nichts mit Kirsas zu tun haben. Als dieser das bemerkt, beginnt er, an sich selbst zu zweifeln und sich traurig zurückzuziehen. Doch Mara lässt die Begegnung mit ihm keine Ruhe. Sie ist neugierig geworden und möchte mehr über diesen Jungen erfahren.

*Kirsas Musik* war das erste A-cappella-Stück der Jungen Oper Dortmund – eine Oper ohne Instrumente. Die Komposition des ehemaligen Composer in Residence Thierry Tidrow setzte ausschließlich auf die Stimmen der Sänger\*innen. Dadurch entsteht für das junge Publikum eine besonders intensive Verbindung zu den Figuren und deren Emotionen, die sie so unmittelbar und hautnah nachempfinden können.

Diese Inszenierung kann in der Oper Dortmund spielen oder auf Reisen gehen. Auf Anfrage bieten wir eine spielerische sowie stückspezifische Vor- und Nachbereitung an. Für Vorstellungen in Ihrer Einrichtung wenden Sie sich bitte an: [crschmidt@theaterdo.de](mailto:crschmidt@theaterdo.de)

Kirsas **Franz Schilling** Mara **Cosima Büsing** Tara **Wendy Krikken**

Musikalische Einstudierung **Michael Shannon** Regie **Ilaria Lanzino**  
Bühne und Kostüme **Emine Güner** Dramaturgie **Dany Handschuh**  
Musiktheatervermittlung **Christina Schmidt**

# Persona

Oper für Jugendliche von Thierry Tidrow

Libretto von Franziska vom Heede

Nach einem Konzept von Zsófia Geréb,  
Franziska vom Heede und Thierry Tidrow



„Persona kennt deine Wünsche, bevor du sie kennst, träumt deine Träume, bevor du sie träumst, und zusammen haben wir die Chance, etwas Großartiges zu erschaffen: DICH – als beste Version deiner selbst!“ Alex, Rocco und Charly geht es wie den meisten Jugendlichen in ihrem Alter: Sie befinden sich im freien Fall, auf der Suche nach Antworten auf die Frage, wer sie sind und wer sie werden wollen. Sie sind aber auch Influencer\*innen, deren Leben sich im sozialen Netzwerk „Persona“ abspielt. Längst dokumentieren sie hier nicht mehr, was sie erleben, sondern passen ihr Leben den Regeln der Social-Media-Welt an: Sind sie es, die ihre Follower\*innen beeinflussen oder ist es umgekehrt?

*Persona* beschäftigt sich mit dem Einfluss der sozialen Medien auf die Identitätsbildung junger Menschen. Besonders ist hierbei, dass das Publikum den Verlauf der Handlung mitbestimmen kann und somit einen direkten Einfluss auf den Ausgang der Geschichte hat. Wer bekommt die meisten Likes und damit auch mehr Aufmerksamkeit?

Die Vorstellung findet ausschließlich als Online-Stream statt und kann ab Oktober individuell passend zu Unterrichtszeiten sowie kostenlos gebucht werden. Die Theatervermittlung bietet zudem musikalisch und inhaltlich vor- oder nachbereitende Workshops in Schulen an. Bei Interesse wenden Sie sich daher bitte an: [ksenne@theaterdo.de](mailto:ksenne@theaterdo.de)

Alex **Ruth Katharina Peeck** Charly **Anna Lucia Struck** Rocco **Marcelo de Souza Felix**

Musikalische Leitung **Christoph JK Müller** Regie **Zsófia Geréb** Bühne und Kostüme **Dina Nur Licht** Bianca **Fischer** Game Developer **Sven Ehrentraut** Mediaartist/Operator **Tim Pauli** Dramaturgie **Michael Eickhoff**, **Merle Fahrholz**, **Matthias Keller**, **Markus Lobbes** Musiktheatervermittlung **Kristina Senne**

## Wiederaufnahme

ab Oktober  
Online  
(Termine auf Anfrage)

In Kooperation mit der Akademie für Theater und Digitalität Dortmund im Rahmen von PlayOn!



Akademie für Theater und Digitalität

Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit dem NRW KULTURsekretariat.





# Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute

Nach dem gleichnamigen Schauspiel von Jens Raschke  
Musik: Edzard Locher  
Libretto: Daniel C. Schindler

**Uraufführung**  
Mo, 10.11.25, 11:00 Uhr  
*Operntreff*

**Weitere Vorstellungen**  
Di, 18.11.25, 11:00 Uhr  
Fr, 21.11.25, 11:00 Uhr  
Mi, 03.12.25, 11:00 Uhr  
Mi, 21.01.26, 11:00 Uhr  
Do, 05.02.26, 11:00 Uhr  
Fr, 15.05.26, 12:00 Uhr  
Mi, 17.06.26, 11:00 Uhr

Die Vorstellung am 15.05.26  
findet im Rahmen des *Wagner-  
Kosmos VII* statt.

Die Vorstellung am 17.06.26  
findet im Rahmen des *Beyond  
Opera 26-Festivals* statt

Gefördert vom Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft des  
Landes Nordrhein-Westfalen in  
Zusammenarbeit mit dem NRW  
KULTURsekretariat.

„Stellt euch einen Zoo vor, vor vielen Jahren, auf einem Berg – bombastischer Ausblick! Um den Zoo herum leben Menschen in einer Stadt, die allerdings nur aussieht wie eine Stadt.“ Denn in Wahrheit ist sie ein Gefängnis. In den hübschen Häusern dort wohnen die Gestiefelten, in den hässlichen die Gestreiften. Und rund um die hässlichen Häuser zieht sich ein summender, brummender Stacheldrahtzaun. Weil die Gestiefelten sich gut um die Tiere im Zoo kümmern, mischen die sich auch nicht in deren Angelegenheiten. Papa Pavian ignoriert den riesigen Schornstein, aus dem oft Flammen lodern, und verschließt die Nase vor dem unerträglichen Gestank. Und das Marmeladentiermädchen hat einfach vergessen, was damals mit dem Nashorn passiert ist. Doch dann wird ein junger Bär in den Zoo eingeliefert, dem das alles sehr seltsam vorkommt. Er weigert sich wegzusehen und mischt sich ein.

Einen Zoo wie diesen gab es tatsächlich: neben dem Konzentrationslager Buchenwald. Aus der parabelhaften Perspektive der Tiere wirft Autor Jens Raschke einen Blick auf das Grauen des Holocaust und macht es damit für junge Menschen behutsam greif- und besprechbar. Denn es geht vor allem um die Frage: Welche Strategie des Umgangs wählen wir, wenn wir auf der anderen Seite des Zauns schreckliche Dinge beobachten? Sind wir Bär oder Pavian?

Im Anschluss an jede Vorstellung gibt es ein Nachgespräch mit Beteiligten der Produktion. Für vor- oder nachbereitende Workshops wenden Sie sich bitte an: [ksenne@theaterdo.de](mailto:ksenne@theaterdo.de)

Erster/Das Marmeladentiermädchen u. a. **Wendy Krikken** Zweiter/Papa Pavian u. a. **Cosima Büsing** Dritter/Der Bär u. a. **Franz Schilling** Schlagwerk **Sven Pollkötter**

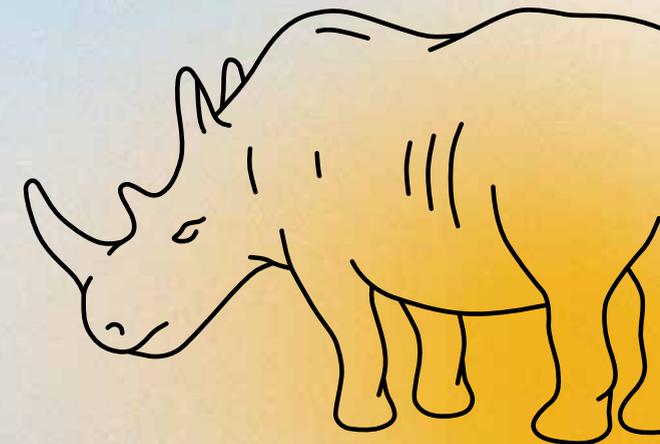
Regie **Stephan Rumphorst** Bühne und Kostüme **Emine Güner**  
Dramaturgie **Dany Handschuh** Musiktheatervermittlung **Kristina Senne**

# Komponist Edzard Locher



Edzard Locher stammt aus Tettngang am Bodensee. Er studierte in Zürich klassisches Schlagzeug, Komposition und Gesang und erhielt seine weitere Ausbildung bei den Stuttgarter Philharmonikern und im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Als Schlagzeuger und Komponist gewann er bei Wettbewerben mehrere 1. Preise, darunter beim Concorso Luigi Nono in Turin und der Competition Petrichor Records in New York. Sein Marimbaquartett *The Wooden Anvil* steht mit Orchestern und bei Festivals deutschlandweit auf der Bühne. Er ist erster Schlagzeuger des Hessischen Staatsorchesters Wiesbaden und ist dort zudem als Hochschuldozent tätig. Seinen Kompositionsstil prägen, in seinen eigenen Worten, „der souveräne Umgang mit dem Erbe der westlichen Kunstmusik, ein Sendungsbewusstsein als Schlagzeuger im Aufbruch in die Moderne und die fortwährende, naive Suche nach Schönheit im Auge des Betrachters“. Seine Werke sind verlegt bei Edition Svitzer in Kopenhagen und beim Drei Masken Verlag in München.

In der Spielzeit 2025/26 zeichnet Edzard Locher an der Jungen Oper Dortmund als Komponist der Jugendoper *Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute* verantwortlich.





Auftragswerk der Oper Dortmund

# RIESEN RIESELN

Ein klingendes Spiel für die Jüngsten  
von Kathrin A. Denner und Julia Dina Heße

## Wiederaufnahme

Fr, 28.11.25, 11:00 Uhr  
mobil

## Weitere Vorstellungen

Sa, 20.12.25, 15:00 Uhr  
So, 08.03.26, 11:15 Uhr  
Opernfoyer

## Mobile Vorstellungen

Mi, 17.12.25, 11:00 Uhr  
Do, 22.01.26, 11:00 Uhr  
Fr, 23.01.26, 11:00 Uhr  
Mi, 11.02.26, 11:00 Uhr  
Fr, 20.02.26, 11:00 Uhr  
Mo, 23.02.26, 11:00 Uhr  
Di, 10.03.26, 11:00 Uhr  
Mi, 11.03.26, 11:00 Uhr  
Di, 17.03.26, 11:00 Uhr  
Weitere Termine auf Anfrage

Gefördert vom Ministerium  
für Kultur und Wissenschaft des  
Landes Nordrhein-Westfalen in  
Zusammenarbeit mit dem  
NRW KULTURsekretariat.

Zusammen mit drei Sänger\*innen begibt sich das junge Publikum auf eine musikalische Entdeckungsreise in den Wald der Riesen. Sie erwartet dabei keine klassische Geschichte, sondern vielmehr eine magische Welt, die vor allem in spannenden Klängen und Gesang erzählt wird: Wie kichern Pilze? Wie laut summt eine Mücke? Wie klingt eine Seifenblase, bevor sie platzt? Und: Was machen Riesen eigentlich so den lieben langen Tag im Zauberwald?

Komponistin Kathrin A. Denner und Regisseurin Julia Dina Heße haben mit *RIESEN RIESELN* ein Musiktheater für Kinder ab 2 Jahren geschaffen, dessen Klangwelt auf der Bühne spielerisch erforscht wird – nicht nur von den Sänger\*innen, sondern auch vom jungen Publikum. Denn das darf am Ende des Stückes ganz in diese Welt eintauchen, selbst aktiv werden und sich auf die Suche nach Klängen machen.

Diese Inszenierung kann in der Oper Dortmund spielen oder auf Reisen gehen. Für Vorstellungen in Ihrer Einrichtung wenden Sie sich bitte an: [crschmidt@theaterdo.de](mailto:crschmidt@theaterdo.de)

Mit **Cosima Büsing, Wendy Krikken, Franz Schilling**

Musikalische Einstudierung **Michael Shannon** Regie **Julia Dina Heße**  
Bühne und Kostüme **Janina Hudde** Dramaturgie **Daniel C. Schindler**  
Musiktheatervermittlung **Christina Schmidt**



# Prinzessin sein? Nein, danke!



Mobile Oper mit Musik von W. A. Mozart, Giuseppe Verdi u. a.  
Libretto von Daniel C. Schindler

Prinzessin Rosalia hat schlechte Laune. Immer wieder muss sie sich von ihrem Hauslehrer Marquis von Stuck anhören, wie sie als „richtige“ Prinzessin zu sein hat: Wie sie reden, sitzen, sich kleiden und verhalten soll. Dazu hat sie aber gar keine Lust und möchte viel lieber alles ganz anders machen. Durch ihren nachhaltigen Widerstand kommt dann auch ihr Hauslehrer ins Grübeln: Gibt es wirklich nur einen Weg, wie etwas „richtig“ sein kann?

In *Prinzessin sein? Nein, danke!* ist am Ende nur noch weniges so, wie es anfangs zu sein schien. Eine Geschichte über Selbstbestimmtheit, Identitätsfindung und das Hinterfragen aufgezwungener Rollenmuster, erzählt mit bekannten Melodien aus Opern von W. A. Mozart, Giuseppe Verdi u. a.

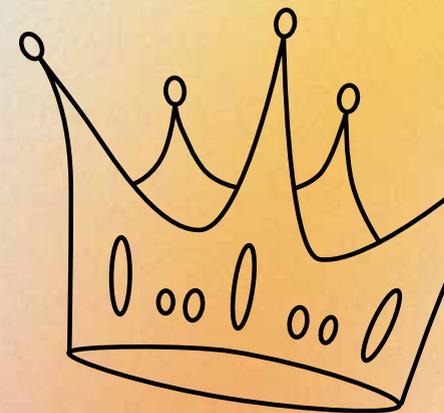
Diese Inszenierung kann in der Oper Dortmund spielen oder auf Reisen gehen. Auf Anfrage bieten wir eine spielerische sowie stückspezifische Vor- und Nachbereitung an. Für Vorstellungen in Ihrer Einrichtung wenden Sie sich bitte an: [crschmidt@theaterdo.de](mailto:crschmidt@theaterdo.de)

Prinzessin Rosalia **Wendy Krikken/Cosima Büsing**  
Marquis von Stuck **Cosima Büsing/Franz Schilling**  
Klavier **Carlos Vázquez**

Musikalische Leitung **Carlos Vázquez** Regie **Alexander Becker**  
Bühne und Kostüme **Nina Albrecht-Paffendorf** Dramaturgie  
**Dany Handschuh** Musiktheatervermittlung **Christina Schmidt**

**Wiederaufnahme**  
Sa, 06.12.25, 15:00 Uhr  
*Opernfoyer*

**Mobile Vorstellungen**  
*Termine auf Anfrage*





# Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!

Oper von Marc L. Vogler  
Libretto von Daniel C. Schindler  
nach dem gleichnamigen Schauspiel von Peter Jordan

## Wiederaufnahme

Sa, 28.02.26, 15:00 Uhr  
Operntreff

## Weitere Vorstellungen

Di, 03.03.26, 11:00 Uhr  
Mi, 04.03.26, 19:30 Uhr  
Mo, 09.03.26, 11:00 Uhr  
Mi, 18.03.26, 11:00 Uhr  
Do, 16.04.26, 11:00 Uhr  
Sa, 18.04.26, 15:00 Uhr  
Do, 30.04.26, 11:00 Uhr  
Di, 05.05.26, 11:00 Uhr

Gefördert vom Ministerium  
für Kultur und Wissenschaft des  
Landes Nordrhein-Westfalen in  
Zusammenarbeit mit dem  
NRW KULTURsekretariat.

Das Leben ist hart für Marie-Antoinette und ihren Mann König Ludwig XVI.: Seit fast 20 Jahren warten sie eingesperrt im prunkvollen Schloss Versailles auf ihre Enthauptung. Vor ihrem Fenster belästigt das Volk sie ununterbrochen mit lautstarken Revolutionsparolen, ihr Dienstpersonal ist auf nur eine Person zusammengeschrumpft, auch ein ordentliches Stück Kuchen gab es schon lange nicht mehr. Und obwohl ständig prominente Akteur\*innen rund um die Französische Revolution unangemeldet zu Besuch kommen, geht es mit der Hinrichtung einfach nicht voran. Also hat Ludwig XVI. beherzt an einer eigenen Guillotine geheimverwahrt. Vielleicht bietet sie ja einen Ausweg aus dieser eingefahrenen Situation...

Die rasante Musikkomödie *Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!* von Hauskomponist Marc L. Vogler beleuchtet schwarzhumorig und in einem alternativen Historienverlauf die Hintergründe der Französischen Revolution und schießt damit ebenso bitterböse Zeitpfeile in unsere Gegenwart.

Im Anschluss an jede Vorstellung findet ein Nachgespräch mit Beteiligten der Produktion statt. Für vor- oder nachbereitende Workshops wenden Sie sich bitte an: [ksenne@theaterdo.de](mailto:ksenne@theaterdo.de)

Marie-Antoinette **Wendy Krikken** Ludwig XVI./ein Revolutionär  
Franz Schilling Cécile/Kardinal de Rohan/Guillaume/Madame Dubarry/  
Robespierre/Napoleon **Cosima Büsing**

**Mitglieder von We DO Opera! – Die Dortmunder Bürger\*innenOper  
Schüler\*innen aus Dortmunder Schulen  
Mitglieder der Dortmunder Philharmoniker**

Musikalische Leitung **Koji Ishizaka** Regie **Lukas Wachernig**  
Bühne und Kostüme **Dorothee Schumacher** Dramaturgie **Dany Handschuh**  
Musiktheatervermittlung **Kristina Senne**



Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!



Auftragswerk der Oper Dortmund

# Das NEINhorn

Mobile Oper von Michael Essl

Libretto von Pamela Dürr

nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Marc-Uwe Kling



Die Einhornfamilie im Herzwald bekommt Nachwuchs! Und der ist genauso schnickeldischnuckelig süß, wie der Herzwald selbst: Wolken aus Zuckerwatte, Blumen so groß wie Bäume und jeden Tag scheint die Sonne. Ein bisschen zu süß für das kleine Einhorn, denn es sagt zu allem Nein. Seine Familie weiß nicht mehr weiter und nennt es fortan NEINhorn. Eines sonnigen Tages beschließt das NEINhorn, dass es jetzt genug hat und macht sich auf den Weg nach Nirgends. Unterwegs trifft es den WASbär, der nicht richtig zuhört, den NAHUND, den nichts aus der Ruhe bringen kann, und eine KönigsDOCHter, die ständig Widerworte gibt. Mit ihnen kann das NEINhorn zusammen bockig sein – und das macht viel mehr Spaß als alleine!

Komponist Michael Essl und Librettistin Pamela Dürr zaubern aus Marc-Uwe Klings modernem Kinderbuch-Klassiker über die Selbstfindung und das Ausprobieren in der kindlichen Autonomiephase eine ebenso wortgewitzte und freche Oper, die die wunderbaren Facetten des Nein-Sagens beleuchtet.

Diese Inszenierung kann in der Oper Dortmund spielen oder auf Reisen gehen. Auf Anfrage bieten wir eine spielerische sowie stückspezifische Vor- und Nachbereitung an. Für Vorstellungen in Ihrer Einrichtung wenden Sie sich bitte an: [crschmidt@theaterdo.de](mailto:crschmidt@theaterdo.de)

NEINhorn **Cosima Büsing** Vater/WASbär/NAHUND **Franz Schilling**  
Mutter/KönigsDOCHter **Wendy Krikken**

Musikalische Einstudierung **Jordan de Souza** Regie, Puppengestaltung,  
Bühne und Kostüme **Kristine Stahl** Dramaturgie **Dany Handschuh**  
Musiktheatervermittlung **Christina Schmidt**

**Wiederaufnahme**

Fr, 10.04.26, 11:00 Uhr  
*Opernfoyer*

**Weitere Vorstellungen**

Sa, 11.04.26, 15:00 Uhr  
So, 03.05.26, 11:15 Uhr  
So, 31.05.26, 11:15 Uhr  
Fr, 12.06.26, 11:00 Uhr

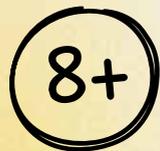
**Mobile Vorstellungen**

Di, 14.04.26, 11:00 Uhr  
Mo, 20.04.26, 11:00 Uhr  
Di, 28.04.26, 11:00 Uhr  
Mi, 29.04.26, 11:00 Uhr  
Mo, 04.05.26, 11:00 Uhr  
Do, 07.05.26, 11:00 Uhr  
Di, 02.06.26, 11:00 Uhr  
Mi, 10.06.26, 11:00 Uhr  
Do, 11.06.26, 11:00 Uhr  
*Weitere Termine auf Anfrage*

Gefördert vom Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft des  
Landes Nordrhein-Westfalen in  
Zusammenarbeit mit dem NRW  
KULTURsekretariat.

Junge Oper Dortmund





# Die Entführung aus dem Serail

Familienoper nach W. A. Mozart  
 In einer gekürzten Fassung von Paulus Hochgatterer  
 und Nikolaus Habjan  
 Libretto von Johann Gottlieb Stephanie der Jüngere,  
 nach Christoph Friedrich Bretzner

**Premiere der  
 Neueinstudierung**  
 Do, 28.05.26, 11:00 Uhr  
 Opernhaus

**Weitere Vorstellungen**  
 Di, 16.06.26, 11:00 Uhr  
 So, 28.06.26, 16:00 Uhr  
 Mo, 29.06.26, 11:00 Uhr

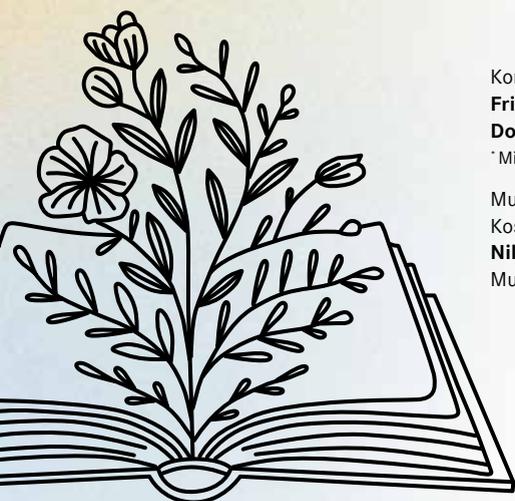
Konstanze, Blonde und Pedrillo wurden von Piraten entführt und an den mächtigen Bassa Selim verkauft. In dessen Serail geraten sie unter die strenge Aufsicht von Osmin, dem herrischen Aufseher, der sie mit Willkür und Tyrannei unterdrückt. Sie müssen schwierige Prüfungen bestehen und um ihre Freiheit kämpfen. Doch Konstanzes Verlobter Belmonte schmiedet einen gewagten Plan zu ihrer Errettung. Wird es ihm gelingen, sie aus Osmis unerbittlichem Griff zu befreien?

Regisseur Nikolaus Habjan bringt Mozarts berühmtes Singspiel in einer familientauglichen Kurzversion für Kinder ab 8 Jahren auf die Opernhausbühne – mit von der Partie sind, als besonderes „Markenzeichen“ des Regisseurs, die von Habjan kunstvoll gestalteten Puppen. Gemeinsam mit den Sänger\*innen des Opernensembles erwecken sie die abenteuerliche Geschichte über Mut, Freundschaft und Liebe auf fantasievolle Weise zum Leben.

Für vor- oder nachbereitende Workshops wenden Sie sich bitte an:  
[ksenne@theaterdo.de](mailto:ksenne@theaterdo.de)

Konstanze **Sooyeon Lee** Blonde **Yeeun Yeo**\* Belmonte **Sungho Kim** Pedrillo  
**Fritz Steinbacher** Osmin **Artyom Wasnetsov** Puppenspiel **Kristine Stahl**  
**Dortmunder Philharmoniker**  
 \* Mitglied Opernstudio NRW

Musikalische Leitung **Motonori Kobayashi** Regie **Nikolaus Habjan**  
 Kostüme **Denise Heschl** Bühne und Video **Jakob Brossmann** Puppenbau  
**Nikolaus Habjan, Marianne Meini** Dramaturgie **Daniel C. Schindler**  
 Musiktheatervermittlung **Kristina Senne**



# We DO Opera!

Partizipation und Teilhabe

## Opernspielclub für Kinder

### OpernKids

Im Nachwuchsclub von *We DO Opera!* bekommen Kinder die Möglichkeit, singend und schauspielend die Bühne zu erobern. Unter professioneller Anleitung und unterstützt von den Mitgliedern der Oper Dortmund erarbeiten Kinder zwischen 8 und 15 Jahren eine eigene Musiktheaterproduktion. Diese präsentieren sie gegen Ende der Spielzeit.

8+

## Opernspielclub für Jugendliche

### OpernYoungsters

Der Jugendoperclub bietet musiktheaterbegeisterten Jugendlichen die Möglichkeit, in eigenen Produktionen an der Oper Dortmund mitzuwirken. Seit ihrer Gründung 2008 erarbeiten die OpernYoungsters unter der Leitung von Regisseur Alexander Becker regelmäßig Musiktheaterproduktionen verschiedener Genres, die mit der Unterstützung der Profis des Theater Dortmund erfolgreich auf die Bühne gebracht werden. Ob Musicals wie *Joseph and the Amazing Technicolor Dreamcoat* und *Carrie – Das Musical*, eine eigene Interpretation der bekannten Operette *Orpheus in der Unterwelt*, des Opernklassikers *Carmen* oder der Komischen Oper *Die Piraten von Penzance* – die jungen Spieler\*innen bedienen sich der vollen Bandbreite des Musiktheaters, um ihre ganz eigene Inszenierung zu kreieren.

16+

## Projektorchester für Jugendliche

### YoungSymphonics

Im Jugendorchester der Oper Dortmund können junge Musiker\*innen mit fortgeschrittener Spielerfahrung ihr Können zusammen mit den OpernYoungsters und den OpernKids auf den Bühnen des Opernhauses unter Beweis stellen. Die Gruppe, die teilweise schon Produktionen wie *Orpheus in der Unterwelt*, *Inside Carmen* oder *Die Piraten von Penzance* begleitet hat, kann sich unter der musikalischen Leitung von professionellen Dirigent\*innen der Oper Dortmund auf gemeinsame Proben und Auftritte auf der Opernbühne freuen.

16+

## Anmeldung

Interessierte können sich beim Team der Musiktheatervermittlung melden:  
[jungeoper@theaterdo.de](mailto:jungeoper@theaterdo.de)

# Rudeltanzen



Tanzen zu klassischer Opern- und Operettenmusik  
Ein partizipatives Projekt der Oper Dortmund

## Premiere

Sa, 09.05.26, 15:00 Uhr  
Opernfoyer

## Weitere Vorstellung

Sa, 20.06.26, 15:00 Uhr

Die Vorstellung am 20.06.26  
findet im Rahmen des *Beyond  
Opera 26-Festivals* statt.

Gefördert vom Ministerium  
für Kultur und Wissenschaft des  
Landes Nordrhein-Westfalen in  
Zusammenarbeit mit dem  
NRW KULTURsekretariat.

Nach ihrer Beteiligung an Erfolgsproduktionen wie *Inside Carmen* oder *Die Piraten von Penzance* erarbeiten die Mitglieder unseres partizipativen Orchesters **YoungSymphonics** ein Programm aus bekannten Opern- und Operetten-Melodien. Der besondere Clou: Anders als im klassischen Konzert, wo das Publikum stillsitzen muss, wird es hier dazu aufgefordert, aktiv mitzutanzten. Angeleitet von Dance Coach Ivan Keim wird so die Lust an Walzer, Cancan und Tango geweckt – eine musikalische Entdeckungsreise am eigenen Leib.

Mit Teilnehmenden von **We DO Opera! – YoungSymphonics**

Musikalische Leitung **Florian Koch** Dance Coach **Ivan Keim**  
Projektleitung **Kristina Senne**

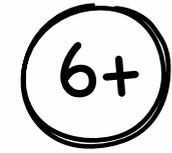


Die YoungSymphonics bei *Kids Unplugged 2025*

# Sing mit uns!

Musikalische Werkschau

Ein partizipatives Projekt der Oper Dortmund



Singen macht Spaß! Singen verbindet! In ihrer musikalischen Werkschau *Sing mit uns!* präsentieren die Teilnehmenden von **We DO Opera! – OpernKids** ein abwechslungsreiches Programm auf der Foyerbühne des Dortmunder Opernhauses. Dort, wo sonst die Profis des Dortmunder Opernensembles einen Vorgeschmack auf ihre anstehenden Premieren liefern, dürfen die OpernKids in dieser Saison zeigen, was in ihnen steckt und woran sie in den vergangenen Monaten gemeinsam geschrieben, gewerkelt und geprobt haben.

Mit Teilnehmenden von **We DO Opera! – OpernKids**

Musikalische Leitung **Carlos Vázquez** Szenische Einrichtung **David Kim**  
Projektleitung **Kristina Senne**

## Premiere

Sa, 23.05.26, 15:00 Uhr  
Opernfoyer

## Weitere Vorstellungen

Sa, 07.06.26, 11:15 Uhr  
So, 21.06.26, 11:15 Uhr

Die Vorstellung am 21.06.26  
findet im Rahmen des *Beyond  
Opera 26-Festivals* statt.

Gefördert vom Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft des  
Landes Nordrhein-Westfalen in  
Zusammenarbeit mit dem NRW  
KULTURsekretariat.



Die OpernKids bei *Kids Unplugged 2025*

12+

# Alle reden nur noch von Jamie (Everybody's Talking About Jamie)

Musik von DAN GILLESPIE SELLS

Buch und Gesangstexte von TOM MACRAE

Nach einer Idee von JONATHAN BUTTERELL

Deutsch von Werner Sobotka, Mitarbeit: Niklas Doddo

## Premiere

Mi, 17.06.26, 19:30 Uhr  
Opernhaus

## Weitere Vorstellungen

Fr, 19.06.26, 19:30 Uhr  
So, 21.06.26, 16:00 Uhr  
Mo, 22.06.26, 11:00 Uhr

Alle Vorstellungen finden im Rahmen des *Beyond Opera* 26-Festivals statt.

Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen in Zusammenarbeit mit dem NRW KULTURsekretariat.

In Kooperation mit dem Märkischen Gymnasium Iserlohn.



Jamie New ist 16 Jahre alt, kommt aus Sheffield und hat einen Traum: Eines Tages will er eine Drag-Queen werden. Unterstützt von seiner liebevollen Mutter Margaret und ihrer besten Freundin Ray soll dieser Traum nun Wirklichkeit werden. Doch der Weg dorthin ist steinig: Sein Vater lehnt ihn ab und in der Schule wird er gemobbt. Doch dann trifft er Hugo alias Loco Chanelle, ein ehemaliger Drag-Star, der Jamie in die Kunst des Drag einweiht und ihm in seinem Kampf gegen die Vorurteile, Unsicherheiten und Konventionen seiner Umgebung beisteht.

Mit der Mischung aus humorvollen, emotionalen und empowernden Momenten, energiegeladenen Songs und einer lebensbejahenden Botschaft ist *Alle reden nur noch von Jamie* nicht nur eine unterhaltende und bewegende Coming-of-Age-Geschichte, sondern auch ein Plädoyer für Toleranz, Vielfalt und Selbstakzeptanz. Die Oper Dortmund präsentiert ihrem Publikum das Stück zudem als Deutsche Erstaufführung.

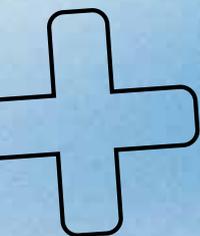
Für vor- oder nachbereitende Workshops wenden Sie sich bitte an: [ksenne@theaterdo.de](mailto:ksenne@theaterdo.de)

Mit Mitgliedern von **We DO Opera! – OpernYoungsters** und **We DO Opera! – YoungSymphonics**, Schüler\*innen des Märkischen Gymnasiums Iserlohn sowie den Special Guests **Ks. Hannes Brock**, **Marja Hennicke** und dem Drag-Kollektiv „**House of Blænk**“

Musikalische Leitung **Carlos Vázquez** Regie **Alexander Becker** Bühne **Annika Haller** Kostüme **Nina Albrecht-Paffendorf** Choreografie **Thomas Kolczewski**, **Jutta Maas** Dramaturgie **Dany Handschuh** Projektleitung und Musiktheatervermittlung **Kristina Senne**



# Ex tras



## Familiensingen

6+

Sie wollen die Lieder aus unseren aktuellen Produktionen nicht mehr nur allein unter der Dusche trällern? Dann kommen Sie mit Ihren Kindern und Angehörigen zu unserem **Familiensingen!** Das Ensemble der Jungen Oper Dortmund begleitet Sie sicher durch alle musikalischen Höhen und Tiefen. Notenlesen oder sonstige Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, allein die Freude am Singen zählt.

Außerdem findet erstmals im Rahmen dieses Formats an einem der beiden Termine ein **szenisches Liedprogramm für Kinder ab 6 Jahren** statt. Hierbei begleitet das Publikum einen Jungen, gesungen und gespielt von Ensemblemitglied Franz Schilling, der in Büchern Abenteuer, Musik und neue Freunde findet. Denn wo Geschichten und Klänge zusammenkommen, ist niemand allein!

### Termine

So, 08.02.26, 11:15 Uhr

So, 14.06.26, 11:15 Uhr

Operntreff

## Adventssingen

Zur Adventszeit kommen die We DO Opera!-Spielclubs OpernYoungsters, OpernKids, YoungSymphonics und die Dortmunder Bürger\*innenOper zusammen, um gemeinsam Lieder aus aller Welt zu schmettern.

### Termin

So, 07.12.25, 11:00 Uhr

Opernfoyer

### Miniserie

## Avas Welt – eine musikalische Spurensuche

8+

Ava entdeckt in dem Haus, in das sie mit ihrer Familie einzieht, einen geheimnisvollen Dachboden. Auf diesem findet sie Instrumente, Noten, alte Briefe und Fotos – und alles scheint sich um das Opernhaus zu drehen. Als Ava sich genauer umsieht, wird sie plötzlich in eine völlig fremde Welt hineingezogen!

Die Folgen sind zu finden unter [tdo.li/avaswelt](https://tdo.li/avaswelt).

Mit dem ehemaligen Ensemble der Jungen Oper Dortmund **Ruth Katharina Peeck, Anna Lucia Struck, Marcelo de Souza Felix** sowie **Mitgliedern der Dortmunder Philharmoniker und weiteren Mitarbeitenden des Theaters**

Konzept und Drehbuch **Gabriela Burkhardt, Andrea Hoever, Matthias Keller, Zuzana Masaryk, Michelle Piras, Christina Schmidt** Regie **Gabriela Burkhardt, Andrea Hoever** Kamera und Schnitt **Michelle Piras** Musikalische Leitung **Christoph JK Müller** Komposition **Henrik Albrecht** Illustration und Animation **Rainer Schiffmann, Ralf Tittel**

# Schule und Kindergarten

## Musiktheatervermittlung

Die Junge Oper Dortmund bietet ein breit aufgestelltes Vermittlungsprogramm. Für Kindergärten und Schulen besteht die Möglichkeit, einen Vorstellungsbesuch um **vor- und nachbereitende spielpraktische Workshops** zu erweitern. Hier nähern sich Kinder und Jugendliche dem Thema, der Musik eines Werkes und dem Theater generell. Außerdem werden sowohl in Kindergärten und Grundschulen als auch in Familienzentren oder Offenen Ganztagschulen zyklische Treffen in Form von AGs sowie mehrtägige Herbst- und Osterferienprojekte rund um das Programm der Jungen Oper Dortmund angeboten.

Schulklassen aller Altersstufen bieten wir im Rahmen eines Vorstellungsbesuchs einen **Blick hinter die Kulissen** sowie **Probenbesuche** ausgesuchter Produktionen an. Nach bestimmten Vorstellungen besteht außerdem die Möglichkeit, mit an der Produktion beteiligten Künstler\*innen ein Nachgespräch zu führen oder Fragen zur Inszenierung und zum Probenprozess zu stellen. Das Angebot richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen der Schüler\*innen.

Bei unseren **Themenabenden** erhalten Sie noch vor der Premiere eines Stückes spannende Informationen zu Inszenierung und Probenarbeit sowie Anregungen zum adäquaten Einsatz unserer Angebote in den Lehr- und Bildungsplan. Zudem werden allen Besucher\*innen der Jungen Oper Dortmund an ausgewählten Wochenendvorstellungen **Führungen durch das Theater** angeboten.



Blick hinter die Kulissen

**Angebot und Buchung**

# Mobile Vorstellungen

Alle Stücke der Jungen Oper Dortmund für Kinder ab 2 und 4 Jahren können in unserem Opernfoyer besucht werden oder auf Reisen gehen – in Kitas, Schulen und andere Einrichtungen. Dabei brauchen wir nur ausreichend Platz für das Bühnenbild (zwischen 3 x 4 und 4 x 6 Metern) und einen Raum, den unsere Sänger\*innen als Garderobe nutzen können.

Die Vorstellungen starten um 11:00 Uhr. Etwa eine Stunde vorher kommt das Team der Jungen Oper Dortmund bei Ihnen an und richtet sich ein. Unsere Vorstellungen dauern je nach Produktion zwischen 25 und 40 Minuten. Kurz vor Stückbeginn bieten wir einen vorbereitenden Workshop an, in dem die Kinder an die Geschichte und die Oper herangeführt werden. Anschließend besteht die Möglichkeit, die Inhalte in einem spielerischen, interaktiven Workshop nachzubereiten.

Der Preis einer Vorstellung inklusive Workshops liegt bei 180 € innerhalb von Dortmund und bei 230 € außerhalb der Stadtgrenzen.

In der aktuellen Spielzeit 2025/26

bieten wir folgende mobile Produktionen an:

- *Klangreich* (ab 4 Jahren)
- *Kirsas Musik* (ab 4 Jahren)
- *RIESEN RIESELN* (ab 2 Jahren)
- *Prinzessin sein? Nein, danke!* (ab 4 Jahren)
- *Das NEINHorn* (ab 4 Jahren)

Wenn Sie unsere Stücke buchen möchten oder weiterführende Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Musiktheatervermittlerin Christina Schmidt:  
[crschmidt@theaterdo.de](mailto:crschmidt@theaterdo.de)

# Unterstützung



## Kooperation Junge Oper Dortmund mit der Stiftung Kindergrück

Die Junge Oper Dortmund unterstützt die Stiftung Kindergrück in ihrem Engagement für kulturelle Bildung und Teilhabe. Durch mobile Produktionen, Workshops und Einblicke in das Theaterleben eröffnet die Kooperation Kindern und Jugendlichen, deren Start ins Leben von besonderen Herausforderungen geprägt ist, einen unkomplizierten, freudvollen und nachhaltigen Zugang zur Welt der Kultur. Geplant sind Veranstaltungen in der Kindergrückhalle, gemeinsame musikalische Nachmittage und viele unvergessliche Erlebnisse.



# Wer macht was?



## Förderverein Kinderoper

Wer als junger Mensch einmal Oper live erleben konnte, den lässt dieses Erlebnis nicht mehr los. Denn die Oper ist in der Verbindung von Szene, Dekoration, Musik und Gesang ein faszinierendes Gesamtkunstwerk, das alle Sinne anspricht. Gerade für kleine Zuschauer\*innen ist es wichtig, eine Nähe zum Bühnengeschehen zu schaffen: Wenn die Kinder „ganz nah dran“ sind, die Darsteller\*innen fast „mit Händen greifen“ können, dann steigt die Konzentration auf das Bühnengeschehen, das zu einer gemeinschaftlichen Reise ins Reich der Fantasie einlädt. Kinder sind aber nicht nur Publikum, sondern auch ernstzunehmende künstlerische Partner\*innen, von denen Erwachsene etwas lernen können. Der am 1. September 2005 gegründete, gemeinnützige Förderverein beschreibt es als seine Aufgabe, die musikalische und musiktheatralische Nachwuchsbildung in Dortmund ideell und materiell zu unterstützen. Fördern Sie die künstlerische Entwicklung von Kindern, indem Sie Mitglied des Fördervereins werden. Auch Spenden werden gerne entgegengenommen.

Förderverein Kinderoper Dortmund e.V.

Deggingstr. 40, 44141 Dortmund, Telefon 0231 9552782

Spendenkonto: Sparkasse Dortmund, IBAN DE76 4405 0199 0001 1716 82

## Künstlerische Leitung Junge Oper Dortmund

Heribert Germeshausen, Daniel C. Schindler

Heribert Germeshausen leitet als Intendant die Oper Dortmund und die Junge Oper, Daniel C. Schindler als Chefdramaturg.

## Sänger\*innen-Ensemble

Cosima Büsing, Wendy Krikken, Franz Schilling

Spielen und singen in den Neuproduktionen *Klangstreich*, *Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute* sowie in den Wiederaufnahmen *Kirsas Musik*, *RIESEN RIESELN*, *Prinzessin sein? Nein danke!*, *Das NEINhorn* und *Marie-Antoinette oder Kuchen für alle!*

## Hauskomponist

Marc L. Vogler

Entwickelt als Composer in Residence (Hauskomponist) zusammen mit den Sänger\*innen des Ensembles und den jeweiligen Regisseur\*innen die Stücke und komponiert hierzu eigene Musik.

## Dramaturgin Junge Oper

Dany Handschuh

Betreut als Dramaturgin die Produktionen der Jungen Oper.

## Musiktheatervermittlerin

Kristina Senne

Ist Ansprechpartnerin für Schulen und die *We DO Opera!*-Spielclubs, führt vor- und nachbereitende Workshops, Nachgespräche und Fortbildungen durch.

## Leitung OpfernYoungsters

Alexander Becker

Leitet den Spielclub OpfernYoungsters und führt Regie bei der Deutschen Erstaufführung von *Alle reden nur noch von Jamie*.

## Regieassistentin und Musiktheatervermittlerin

Christina Schmidt

Ist Ansprechpartnerin für Kindergärten und führt in diesem Rahmen vor- und nachbereitende Workshops durch. Als Regieassistentin betreut sie die Produktionen und Formate der Jungen Oper sowie die mobilen Gastspiele.

## Technikerin

Tanja Schmiegel

Begleitet sämtliche Produktionen der Jungen Oper als Technikerin.

## FSJ Kultur

Jonas Teepe

Unterstützt die Junge Oper bei der Durchführung von Formaten, der Probenarbeit sowie bei dramaturgischen Aufgaben.

## Sponsoring, Förderungen und Partnerschaften

**DSW21**

**GELSENWASSER**  
STIFTUNG



**NRW KULTUR**  
SEKRETARIAT

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**PLAY ON!**



Akademie für Theater und Digitalität

## Bildnachweise

Sofia Brandes & Max Slobodda (S. 4, 27), Christian Palm (S. 7), Aaron Cawley (S. 11), Björn Hickmann (S. 13, 14, 17, 18, 21, 24, 25), Franziska Strauss (S. 31), Sebastian Bals | Stiftung Kinderglück (S. 34)

## Impressum

Herausgeber **Theater Dortmund, Spielzeit 2025/26**

Geschäftsführender Direktor **Tobias Ehinger**

Intendant der Oper **Heribert Germeshausen**

Redaktion **Dramaturgie**

Grafikdesign **Claudia Haß**

Druck **druckpartner GmbH**

Stand **05.09.2025**

